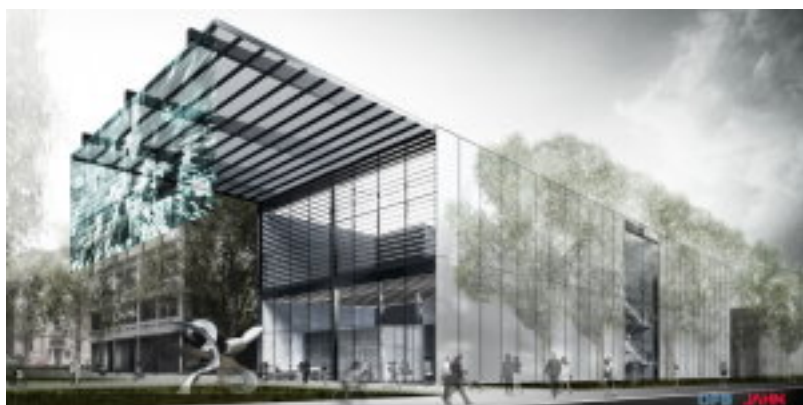




Das Angebot steht: Die OFB Projektentwicklung GmbH baut für Wiesbaden ein herausragendes Ausstellungsgebäude an der Wilhelmstraße.

Dabei setzt die OFB auf den weltweit renommierten Star-Architekten Helmut Jahn. Die Stadt Wiesbaden will dieses Gebäude für das Wiesbadener Stadtmuseum anmieten.



Kulturdezernentin Rose-Lore Scholz ist überzeugt: „Der Entwurf ist eine Punktlandung und ein Glücksfall für diese Stadt. Denn mit Helmut Jahn bekommen wir nicht nur einen der weltweit bedeutendsten Baumeister, sondern eine städtebaulich herausragendes Gebäude: Wiesbaden in neuer Dimension.“

Angetan zeigte sich auch Oberbürgermeister Sven Gerich: „Wiesbaden braucht ein Stadtmuseum – es ist Ausdruck bürgerschaftlichen Selbstbewusstseins, historischer Einordnung und der Identifikation der Wiesbadenerinnen und Wiesbadener mit ihrer Stadt.

Ich freue mich, dass es nun voran geht und finde den jetzt vorgelegten Entwurf hochspannend.“ Dr. Alois Rhiel, Vorsitzender der Geschäftsführung der OFB, betont: „Die Wilhelmstraße ist eine der ersten Adressen in Deutschland. Das ist für uns Anspruch und Verpflichtung zugleich: Daher setzen wir auf einen Partner, der eine einzigartige Vision entwickeln und umsetzen kann. Der Entwurf von Helmut Jahn reicht weit über den heutigen Tag hinaus.“

### **Anmerkung: Der Steuerzahler stöhnt "...was dess widerd kost...!"**

Es ist kein Wunder, daß es im politischen Spektrum Fraktionen gibt, die das alles aus einem ganz anderen Blickwinkel sehen, wie z.B. [HIER](#) nachzulesen ist...

## **Wiesbaden in neuer Dimension**

Dienstag, den 15. April 2014 um 16:39 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 15. April 2014 um 17:05 Uhr

---